

Haben Sie Interesse

**an den Aktionen oder
Interesse im Arbeitskreis mitzumachen?**

Der Arbeitskreis wird von der städtischen Koordinatorin für Kinderchancen organisiert und geleitet, über 40 Institutionen sind schon dabei!

Wenden Sie sich gerne an:

Ann-Marie Kaiser

Koordinatorin für Kinderchancen

Universitätsstadt Tübingen

Derendinger Straße 50

72072 Tübingen

E-Mail: ann-marie.kaiser@tuebingen.de

Telefon: 07071 204-1490

www.tuebingen.de/seelische-gesundheit

**Weitere Informationen gibt es auch auf der Seite des
Bündnisses für Familie Tübingen:**

[https://www.buendnis-fuer-familie-tuebingen.de/
Gesundheit](https://www.buendnis-fuer-familie-tuebingen.de/Gesundheit)



Impressum

© September 2025

Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen

Fachbereich Soziales

Bild: © Steinmännchen: Rainer Fuhrmann - stock.adobe.com

Layout und Druck: Repostelle Hausdruckerei

Arbeitskreis

Seelische Gesundheit in Familien



www.tuebingen.de/leben

Was macht der Arbeitskreis?

Der Arbeitskreis thematisiert psychische Erkrankungen in Familien und die Situation der Kinder und Jugendlichen als Anliegen und gemeinsame Aufgabe im Handeln von Bildungs- und Betreuungsinstitutionen, Jugendhilfe, Eingliederungshilfe, Sozialen Hilfen und Gesundheitswesen in Tübingen.

Die Institutionen im Arbeitskreis tauschen sich engmaschig über alle Tübinger Angebote in der Prävention, Intervention und Nachsorge psychischer Erkrankungen aus. So werden Bedarfe erkannt, Doppelstrukturen minimiert und neue Angebote und Projekte zielgerichtet konzipiert. Es entstehen gelingende Kooperationen und die Möglichkeit, Kinder, Jugendliche und Familien passgenau in Hilfen zu vermitteln.

Der Arbeitskreis bringt seelische Gesundheit und psychische Erkrankungen als Themen in die Stadtgesellschaft, enttabuisiert und informiert. Er ist ein wichtiger Teil der Tübinger Präventionsarbeit für Familiengesundheit. Der Arbeitskreis ist Teil des Bündnisses für Familie Tübingen.

Monat der seelischen Gesundheit

Als gemeinsame Aktivität richtet der Arbeitskreis Seelische Gesundheit in Familien alle zwei Jahre im Oktober den „Monat der Seelischen Gesundheit“ aus. Über die zahlreichen Aktivitäten in diesem Aktionsmonat erhalten Kinder, Jugendliche und Familien sowie Fachleute wichtige Informationen zur Thematik und einen umfassenden Einblick in die konkreten, regionalen Angebote zur Förderung seelischer Gesundheit und zur Behandlung psychischer Erkrankungen.

Viele bauen über ein spielerisches Mitmachangebot Hemmschwellen zu Einrichtungen und Fachpersonen ab. Dadurch können sie bei Bedarf schnell Kontakt aufnehmen um für sich selbst, Angehörige oder Freund_innen Hilfe zu organisieren.

Weitere Aktivitäten

Auch zwischen den Aktionsmonaten gibt es immer wieder Aktivitäten des Arbeitskreises, beispielsweise Fortbildungen, Podiumsdiskussionen oder Schulaktionstage.